

Erinnerungen auf der Spur

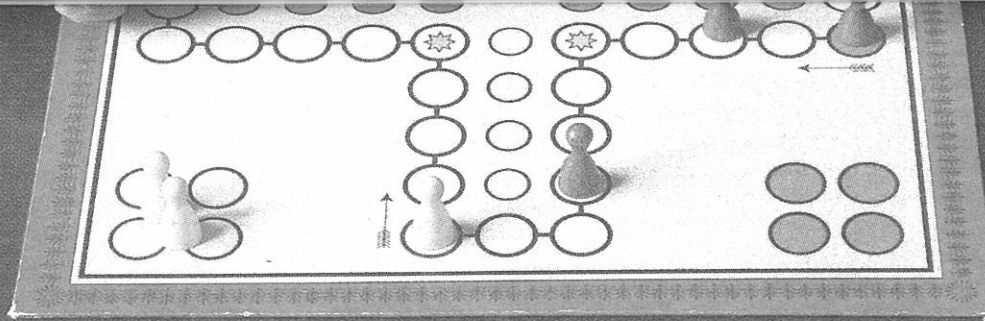


Bild: dpa

Cafétreff für Menschen mit Demenz bietet Abwechslung - Ehrenamtliche Helfer

Es duftet schon nach Kaffee und Kuchen bevor die Gäste eintreffen. Ulrike Traub, Diplom Sozialpädagogin und Leiterin des „Dienstagscafés“ von St. Konrad hat alles vorbereitet für den wöchentlichen Kaffeetreff für Menschen, die an einer Hirnleistungsstörung leiden, wie etwa Alzheimer.

Sie werden von einem Fahrdienst zu Hause abgeholt und bilden eine feste Gruppe, die sich schon seit Jahren kennt. Die gemeinsame Kaffeerrunde ist eingebettet in ein Programm, das immer nach demselben Schema abläuft. Dieses Ritual gibt

„Wir versuchen, das Wenige was da ist, aufzugreifen,“ erklärt Ulrike Traub. Für jeden Gast gibt es eine ehrenamtliche Bezugsperson, die auch Kontakt zur Familie der Cafégäste hält.

Diese intensive Betreuung ist für die Angehörigen sehr wichtig. „Sie brauchen diese Sicherheit, um loslassen zu können,“ erklärt Ulrike Traub. Denn das wöchentliche Treffen soll nicht nur den Gästen Abwechslung und Unterhaltung bieten, sondern auch die Angehörigen entlasten.

Nach der Begrüßungsrunde gibt es Kaffee und einen selbstgebackenen Zwetschkuchen. Das Backen übernehmen die Betreuerinnen. Nun bleibt noch Zeit, um in kleinen Gruppen spazieren zu gehen oder Zeitschriften anzuschauen, bevor sich die Gruppe wieder zu einer gemeinsamen Aktivität trifft. Dann wird gebastelt oder es werden Kräuter geschnibbelt für würzigen Essig. Sitztänze oder Gymnastik fördern die Beweglichkeit. Ganz wichtig sei das Singen.

Die Nachfrage ist groß und Ulrike Traub würde gerne noch ein weiteres Betreuungscafé anbieten, doch es fehlt an ehrenamtlichen Mitarbeitern. Diese müssten ein bis vier Nachmittage pro Monat Zeit haben und Spaß an Teamarbeit mitbrin-

gen. Wer sich dafür interessiert, kann für einen oder mehrere Schnuppertage am Dienstagscafé teilnehmen und sich nach und nach mit fachlicher Begleitung einarbeiten.

MARTINA KELLER-ULLRICH

.....
Nähere Informationen bei Ulrike Traub unter
Telefon: 07731/51395 oder bei Monika Neu-
haus von der Sozialstation St. Konrad unter
Telefon: 07531/1200504.
.....



Beim Dienstagscafé der Betreuungsgruppe gibt es nicht nur Kaffee und Kuchen. Bild: Keller-Ullrich

Sicherheit. Nach der Begrüßung folgt daher stets eine Einführungsrunde zu einem Thema. Heute heißt es „Konstanz“. Ulrike Traub hat einen Stadtplan, den Lokalteil des „SÜDKURIER“ und Informationsmaterial mitgebracht. Über das jeweilige Thema kommen Gäste und ehrenamtliche Betreuer miteinander ins Gespräch. Erinnerungen werden geweckt, und auch wenn das Gedächtnis lückenhaft ist und der eine oder andere zwischendurch mal vom Thema abweicht, ist der Austausch rege, fröhlich und entspannt.